

Abteilung für Herzchirurgie, Kerckhoff-Klinik

Direktor: Prof. Dr. Y.H. Choi

Weiterbildungscurriculum - Herzchirurgie -

Weiterbildungszeit

24 Monate Basisweiterbildung im Gebiet Chirurgie („common trunk“)

48 Monate Weiterbildung zum Facharzt für Herzchirurgie bei einem Weiterbildungsbefugten an einer Weiterbildungsstätte gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1,

davon können bis zu 12 Monate in einer der anderen Facharztweiterbildungen des Gebietes Chirurgie, in Innere Medizin und Kardiologie und/oder Kinder- und Jugendmedizin / Kinder-Kardiologie angerechnet werden,

– die auch im ambulanten Bereich abgeleistet werden können

72 Monate zum Facharzt für Herzchirurgie

Innerhalb dieser Zeit sollen folgende Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben werden (entsprechend der Weiterbildungsordnung (WBO) vom 01.07.2019 gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1, nachzulesen unter der Ärztekammer Hessen, Weiterbildungsordnung)

Zeitlich und inhaltlich strukturiertes Programm an der Kerckhoff Klinik:

Tätigkeit - Monate 1-12 (1. Jahr):

- Tagdienst auf Normalstation, Wundambulanz
- zweite Assistenz im OP (ab ca. dem 3. Monat), Erlernen der offenen und endoskopischen Entnahme von Beinvenen bzw. arteriellen Bypass-Grafts unter Facharztaufsicht
- ab ca. dem 3.-6. Monat Bereitschaftsdienst mit Facharztthintergrund auf der herzchirurgischen Normalstation
- Teilnahme an dem klinikinternen Fortbildungsprogramm

Tätigkeit - Monate 13-24 (2. Jahr):

- Rotation auf Intensivstation und Intermediate Care Station

Weiterbildungsinhalte Monate 1-24:

Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in

- der Vorbeugung, Erkennung, operativen und postoperativen Behandlung und Rehabilitation von Erkrankungen, Verletzungen und Verletzungsfolgen, Fehlbildungen des Herzens, der herznahen Gefäße sowie des Mediastinums und der Lunge im Zusammenhang mit herzchirurgischen Eingriffen
- der Indikationsstellung zur operativen und konservativen Behandlung einschließlich der Risikoeinschätzung und prognostischen Beurteilung
- den Grundlagen minimalinvasiver Therapie
- der Erhebung einer intraoperativen radiologischen Befundkontrolle unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes
- den Grundlagen der Diagnostik und Behandlung angeborener Herzerkrankungen sowie terminaler Erkrankungen von Herz und Lunge
- der Anwendung von Kreislaufassistenzsystemen
- der Indikationsstellung zur Herz-, Lungen- und Herz-Lungen-Transplantation einschließlich technischer Grundlagen von Herzassistenzsystemen
- Maßnahmen der Nachsorge nach operativer Behandlung einschließlich Immunsuppression und Organabstoßungsbehandlung bei Transplantationen
- Erlernen der kardiologischen Diagnostik mittels Elektrokardiogramm
- Erlernen der sonographischen Untersuchung des Herzens und der großen Gefäße (Doppler-/ Duplex-Untersuchungen des Herzens und der herznahen Gefäße)
- Erlernen von Punktionen (invasive Blutdruckmessung), ZVK-Anlage, erweitertes hämodynamisches Monitoring
- Erlernen von Pleurapunktionen
- Teilnahme an dem klinikinternen Fortbildungsprogramm

Tätigkeit – Monate 25-36 (3. Jahr):

- Schrittmacher-/ Defi-Rotation für ca. 3-6 Monate
- erste und zweite Assistenz im OP, endoskopische Graffentnahme (Venengrafts, Art. radialis und A. thoracica interna)
- Erste Operationen ohne Herz-Lungen-Maschine unter Facharztaufsicht (Wundrevisionen, Biopsien, Perikardentlastungen, Throaxdrainagen etc.)
- Anschluss an die Herz-Lungen-Maschine, Abgang von der Herz-Lungen-Maschine unter Facharztaufsicht

- Anwendung von Kreislaufassistenzsystemen
- Operationen an peripheren Gefäßen im Zusammenhang mit herzchirurgischen Eingriffen unter Facharztaufsicht, z.B. Rekonstruktion peripherer Gefäße nach Einsatz von Kreislaufassistenzsystemen und der extrakorporalen Zirkulation
- am angrenzenden Mediastinum in Zusammenhang mit herzchirurgischen Eingriffen unter Facharztaufsicht
- Tages-, Schicht-, Bereitschafts- sowie Rufdienst mit Facharztthintergrund auf der herzchirurgischen Intensiv-, und Intermediate Care Station

Weiterbildungsinhalte 25-36 (3. Jahr):

- Erlernen von Erkennung/ Diagnostik, Indikationsstellung für Versorgung mit Herzschrittmacher/ Defibrillator
- Operative Behandlung bzw. Implantation von Herzschrittmachersystemen bzw. Defibrillatoren
- Nachsorge von Patienten mit Herzschrittmacher bzw. Defibrillator
- Erheben einer intraoperativen radiologischen Befundkontrolle unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes
- Erweitertes Erwerben von Kenntnissen und Grundlagen minimal-invasiver Therapie
- Indikationsstellung zur operativen und konservativen Behandlung einschließlich der Risikoeinschätzung und prognostischen Beurteilung
- Kenntnisse in den Grundlagen der Diagnostik und Behandlung angeborener Herzerkrankungen sowie terminaler Erkrankungen von Herz und Lunge
- Teilnahme an dem klinikinternen Fortbildungsprogramm
- Weiterbildungsgespräch einmal jährlich mit Dokumentation im Logbuch

Tätigkeit – Monate 37-72:

- Tages-, Schicht-, Bereitschafts- sowie Rufdienst mit Facharztthintergrund auf der herzchirurgischen Normal-, Intensiv-, und Intermediate Care Station
- erste und zweite Assistenz im OP
- herzchirurgische Operationen mit und ohne Herz-Lungen-Maschine unter Facharztaufsicht (ab ca. Monat 48-60)
- Operationen mit Hilfe oder in Bereitschaft der extrakorporalen Zirkulation an Koronargefäßen, ggf. an der Mitralklappe einschließlich Rekonstruktion, an der Aortenklappe und/oder Aorta ascendens/Trikuspidalklappe
- Anastomosen und Rekonstruktionen an den thorakalen Gefäßen einschließlich Aortenaneurysmen (Erwerb der für den Facharzt erforderlichen Anzahl entsprechender Operationen nach WBO)
- an der Lunge und am angrenzenden Mediastinum in Zusammenhang mit herzchirurgischen Eingriffen

- Operationen am Thorax in Zusammenhang mit herzchirurgischen Eingriffen, z.B. Brustwandresektion, Thoraxstabilisierung, Exstirpation von Fremdkörpern, Operationen bei Thoraxverletzungen
- Teilnahme am kliniksinternen Fortbildungsprogramm
- Weiterbildungsgespräch einmal jährlich mit Dokumentation im Logbuch

In Einzelfällen kann aufgrund verschiedener zurzeit nicht absehbarer Variablen, so z.B. die Umsetzung des Arbeitszeitgesetzes eine zeitgerechte Absolvierung der oben genannten Vorgaben variieren.